



EU-Projekt: InEExS

PROJEKTVORTSELLUNG BUSINESS CASE 1

Implementierung und Validierung branchenintegrierender Servicemodelle am Fallbeispiel Freudenberger Weg

Zielstellung

Im Fokus des EU-Projektes InEExS, in dem die Berliner Energieagentur (BEA) Partner ist, steht die Kopplung von Sektoren durch erneuerbare Energien. Das Projekt in Berlin wird mit der Charlottenburger Baugenossenschaft eG als Partner bearbeitet. Als Modellprojekt wurde die Liegenschaft am Freudenberger Weg ausgewählt, da auf den Dächern der Gebäude bereits Solaranlagen installiert sind und es in zwei der Gebäude eine Parkgarage mit E-Ladesäulen gibt. Es soll herausgefunden werden, welcher Strombedarf direkt während der Sonnenstunden in den Haushalten und als Ladestrom genutzt werden kann.

Konzept

Den an dem Projekt beteiligten Hausbewohnerinnen und Hausbewohnern wird eine App zur Verfügung gestellt, die aufzeigt, wie viel Energie ihre Solaranlage produziert und wann die Stromnutzung direkt über die Anlage gedeckt werden kann, bspw. für das Laden eines E-Mobils oder direkt im Haushalt durch den Betrieb elektrischer Haushaltsgeräte. Über einen Sensor an den Stromzählern werden die Nutzungsdaten zusätzlich erfasst und von der BEA in anonymisierter Form ausgewertet.

Grundsätzlich geht es darum Erkenntnisse zu erlangen, die perspektivisch in flexibilisierte Tarifstrukturen einbezogen werden könnten. Auch sollen Rückschlüsse für weitere Solartrommprojekte gezogen werden. Außerdem soll der Eigenverbrauch von Solarenergie angereizt und damit ein aktiver Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen geleistet werden.